

Bestpartner 2018/19 ausgezeichnet



Die Bestpartner 2018/19 bei der Verleihung auf der Intergastra (Für das gesamte Bild bitte auf Fotostrecke klicken) / Foto: GGKA

Erfolgreiche Lieferantenauszeichnung in Stuttgart: Zum 16. Mal hat der Fachhandel mit Gastronomie- und Großküchenausstattung die Leistungen seiner Lieferanten beurteilt. Die öffentliche Auszeichnung der 15 Sieger erfolgte am 3. Februar, am Ende des ersten Messtags der Intergastra in Stuttgart. Nach einem Relaunch der umfassendsten Erhebung der Branche gab es eine Reihe von Neuerungen für die Sieger, die Auszeichnung zu kommunizieren.

Der Vorstand hatte sich vor zwei Jahren mit GGKA-Fördermitgliedern getroffen und ihre Erwartungen einbezogen. So wurden wieder mehr Lieferanten in die Bewertung integriert. Die Auswahl liegt beim Fachhandel, denn nur er weiß, mit wem er in einer Geschäftsbeziehung steht. Es wurden drei Bereiche mit jeweils fünf Kategorien geschaffen, die den Markt abbilden. Damit gibt es insgesamt 15 Sieger. Auf die Auszeichnung von Zweit- und Drittplatzierten wird verzichtet, da es für diese keine langfristige Werbewirkung gibt. Sie wurden jedoch als Finalisten auf der Preisverleihung hervorgehoben. Entsprechend dem Turnus der Erhebung gilt die Auszeichnung jeweils für zwei Jahre und in Stuttgart wurde die Ehrung für 2018/2019 vorgenommen. Für den Messestand wurden Trophäen überreicht. Die wertig gerahmten Urkunden sind auf Deutsch und in Englisch verfasst. Als PDF sind die Urkunde und das Signet nun auch on- und offline verwendbar. Durch das Programm während der Verleihung führte Prof. Dr. Andreas Kaapke. Der GGKA-Vorsitzende Rudolf Lacher und GGKA-Geschäftsführer Thomas Grothkopp erläuterten vorab das neue Verfahren, das sich streng nach objektiven Kriterien richtet. Die

Erhebung wurde im Dezember 2017 unter den 70 Handelsmitgliedern des Fachverbandes durchgeführt. Lacher unterstrich, dass diese umfassende Untersuchung allen Lieferanten wertvolle Hinweise für ihr jeweiliges Stärke-Schwächen-Profil gibt und sich darüber hinaus in Relation zu Wettbewerbern die Marktpositionierung ableiten lässt.

Für die drei Bereiche hatten Studenten des Branchen-Studiengangs zum Wirtschaftsingenieur Lifecycle-Catering an der Hochschule Fulda kurze Videos produziert. Anna Kettermann schilderte stellvertretend für die übrigen Studenten die Entstehung der Filme, und wie sich die Studierenden mit dem Bestpartner-Verfahren auseinandergesetzt haben.

Die Bestpartner 2018/19

Im Bereich Maschinen und Geräte, in dem insgesamt 58 verschiedene Unternehmen bewertet wurden, errang Brita Professional mit einer Gesamtnote von 2,01 in der Kategorie Armaturen den ersten Platz, dicht gefolgt von KWC und Echtermann. Die Durchschnittsnote in dieser Kategorie war 2,29. Blanco Professional erreichte gleich in zwei Kategorien den ersten Platz: in der Kategorie Front Cooking mit der Gesamtnote 2,22 ? hier waren Scholl und Bohner die weiteren Finalisten ? und in der Kategorie Logistik mit 2,17 mit Rieber und Hupfer auf den nachfolgenden Plätzen. Thermoplan entschied mit 2,42 die Kategorie Kaffeemaschinen für sich, dicht gefolgt von Animo und Bonamat. Feuma gewann mit der Note 2,15 in der Kategorie Maschinen. Hier folgten Graef und AlexanderSolia. Der Notendurchschnitt betrug 2,95.

Im Bereich Gedeckter Tisch führt ? mit kurzer Unterbrechung ? ein langjähriger Sieger eine Gruppe von acht Firmen an: Picard & Wielpütz gewann in der Kategorie Bestecke mit einer Gesamtnote von 2,01 knapp vor Hepp und mit Abstand zu Amefa. In der Kategorie Glas setzte sich Zwiesel mit der Note 2,19 vor Tableroc und Nachtmann durch. In der Lieferantengruppe Porzellan gewann Bauscher den Gruppenvergleich, dicht gefolgt von Dibbern ? mit der Einschränkung nur weniger Bewertungen ? und Schönwald. Das Segment mit 14 Lieferanten erreichte eine Durchschnittsnote von 2,42. Wie schon die Jahre zuvor gewann in der Gruppe Schneidwerkzeuge und Messer mit der besten Bestpartner-Gesamtnote von 1,98 die Firma Wüsthof. Hier zählten Giesser und Victorinox zu den weiteren Finalisten. Im Segment Servier- und Küchenwerkzeuge gewann Assheuer & Pott mit einer Gesamtnote von 2,14 nur knapp vor Helios sowie vor Lauterjung mit der Einschränkung sehr geringer Nennungen. Insgesamt wurden 66 Unternehmen im Bereich des gedeckten Tisches gelistet.

Mit 63 bewerteten Firmen ist der Bereich Projekt & Design fast ebenso umfassend. Bei der Kältetechnik siegte Liebherr mit der Note 2,24 vor Cool Compact und Irinox. Der Notendurchschnitt der Kategorie betrug 2,39. Sieger in der Gartetechnik mit 2,22 ist MKN, dicht gefolgt von Rational sowie von Frima, der Notendurchschnitt der Gruppe betrug 2,73. Bei der Lüftungstechnik errang Halton Foodservice mit 2,40 die Bestplatzierung, zwar gleichauf mit GIF Active Vend und dicht gefolgt von Rentschler Reven. Letztgenannte Lieferanten hatten jedoch zu wenig Nennungen für eine Auszeichnung. Bei der Spültechnik hingegen mangelte es nicht an Bewertungen. Hier siegte mit der Note 2,21 Meiko vor Winterhalter und Hobart. Die Bereichsnote beträgt 2,53. Bei den Ausgabe- und Küchenmöbeln waren 23 Lieferanten zu beurteilen. Da die Erstplatzierten, Winkler Design und Prisma, aufgrund der geringen Zahl an Beurteilungen nicht als Sieger ausgezeichnet

werden konnten, ging hier der Preis an Stolpen mit der Note 2,11 bei einem Gruppendurchschnitt von 2,44.

Die Gesamtübersicht aller Bereiche, Kategorien, Lieferanten und Noten ist zum Preis von 100 Euro (zzgl. MwSt.) erhältlich über den Fachverband GGKA, Frangenheimstraße 6, 50931 Köln, kathrin.schnabel@ggka.de, Tel. 0221 / 94 08 3-23. Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von 15 Prozent.